

## Inhalt

Grußwort von Bürgermeister und Bürgervorsteher .....	9
Vorwort des Herausgebers .....	11
<i>Oliver Auge</i>	
Auf Spurensuche – Prähistorische Funde im Raum Kronshagen .....	13
<i>Oliver Auge</i>	
Die Spuren werden deutlicher – Kronshagen im Mittelalter .....	18
<i>Stefan Brenner</i>	
Vom Kieler Stadtdorf zum eigenständigen Amt vor den Toren Kiels – Kronshagen in der Frühen Neuzeit .....	32
Vom Stiftsdorf zum Meierhof .....	32
Kronshagen, Zankapfel zwischen der Stadt Kiel und den Herzögen von Schleswig-Holstein-Gottorf .....	32
Kronshagen wird Meierhof .....	35
Zwischen Witwengut und Pachtobjekt .....	38
Der Dreißigjährige Krieg (1618–1648) .....	40
In den Wirren des Nordischen Krieges .....	44
Die Gutszeit .....	45
Der Permutationskontrakt: Kronshagen wird adeliges Gut .....	45
Wechselnde Herren und der Große Nordische Krieg (1700–1721) .....	48
Grenzstreit zwischen Kiel und Kronshagen .....	51
Spätzeit des Gutes: Kronshagen zwischen Konkurs und großfürstlicher Domäne ..	52
Gut und Gutswirtschaft im 18. Jh. ....	54
Die Amtszeit .....	60
Die Parzellierung des Gutes und die Umwandlung in ein Amt .....	60
Von Verwaltung & Co .....	64
Das Amt Kronshagen im Spannungsfeld von Wirtschaft und Politik .....	69
<i>Robin Müller</i>	
Zwischen Eigenständigkeit und Abhängigkeit – Kronshagen 1864–1918 .....	80
Kronshagen wird preußisch .....	80
Aus den Quartalsberichten der Kirchspielvogtei Kiel .....	88
Die Domäne in der Preußenzeit .....	89
Die Ortskrankenkasse und Nachrichten über ansteckende Krankheiten .....	93
Die Eisenbahnstrecke durch Kronshagen .....	97

Die Freiwillige Feuerwehr .....	103
Der Friedhof Eichhof .....	106
Eingemeindungsverhandlungen mit der Stadt Kiel .....	108
Die Gebrüder Steffen und die Fliegerei in Kronshagen .....	110
Vom Ausbau der Straßen .....	114
Kronshagen erhält ein Gemeindehaus .....	119
Eine Schule für Kronshagen .....	122
Die Gartenstadt-Terraingesellschaft und die Eigenheimbaugenossenschaft Hasselkamp .....	124
Strom, Wasser und Gas für Kronshagen .....	127
Die Kriegsversorgung .....	129
 <i>Ulrich Erdmann</i>	
Kronshagen zwischen Revolution und „nationaler Erhebung“ .....	136
Revolution – in Kronshagen? .....	136
Kontinuitäten .....	138
Soziale Not und Instabilität .....	144
Konsolidierung in den „Goldenen Zwanzigern“ .....	146
Gesellschaftliche Vielfalt in den „Goldenen Zwanzigern“ .....	148
Kronshagen beschließt die Eingemeindung .....	153
Wirtschaftskrise, Schulabbau und (k)eine Eingemeindung .....	154
Fortgesetzte Wahlen und Abbau des Kreises Bordesholm .....	159
Auflösung der bürgerlichen Ordnung .....	161
Kronshagen unter Hakenkreuz und Bombenflugzeugen .....	162
Kronshagens Weg in die Diktatur .....	162
„Gleichschaltung“ .....	164
Machtkampf um die Gemeindeführung .....	166
Konsolidierung ab 1934 mit neuer Verwaltungsspitze .....	169
Ein Pastor, aber keine Kirche .....	171
Friedensjahre im Dritten Reich .....	173
Erster offener Terror .....	178
Führungsstreit und Prestigeprojekte .....	180
Aufbau und Konflikte mit Architekt Bruhn .....	184
Militarisierung und HJ-Heim als Prestigeobjekt .....	186
Krieg über Kronshagen .....	189
Jugend und Schule im Krieg .....	191
Bombenkrieg .....	193
Radikalisierung in der Endphase .....	200
Kriegsende .....	202

*Knut-Hinrik Kollex*

Eigenwillig, eigenständig, erfolgreich – Die Gemeinde Kronshagen zwischen

1945 und heute .....	208
Ein Neubeginn? Kronshagen nach Kriegsende 1945 .....	208
Der demokratische Aufbau der Gemeinde .....	210
Britische Einquartierungen in Kronshagen .....	213
Die Integration von Flüchtlingen .....	217
Von der Landgemeinde zur Randgemeinde. Aufbau und Wachstum Kronshagens .....	219
Die lebendige Gemeinde. Soziale Interaktion in Kronshagen .....	239
Kirchliches Leben .....	239
Vereinsleben .....	247
Kronshagen und seine Partnerschaften .....	250
Schule, Bildung und Zukunft in Kronshagen .....	254
Monumente einer Randgemeinde. Kronshagen und seine Bauten .....	265
Die Zentren der kommunalen Lebenswelt: Gemeindehaus,	
Bürgerhaus und Rathaus .....	265
Bauliche „Kleinodien“ in Kronshagen .....	271
Von einer baulichen „Allzweckwaffe“: Das Kronshagener „Marinelazarett“ .....	274
Von der Gemeinde und für die Gemeinde. Kommunale Daseinsvorsorge	
in Kronshagen .....	279
Kronshagen und sein Wappen. Ein Exkurs in Sachen Selbstverständnis .....	293
 Anhang .....	 301
Glossar .....	301
Abkürzungen .....	303
Abbildungsverzeichnis .....	304
Autorenverzeichnis .....	310